

# Informationsblatt für die Mitglieder vom Skatverband Pfalz e.V.

Ausgabe 1 / 2012

Skatverband  
Pfalz e.V.



# PFALZ SKAT AKTUELL



**Die deutschen Meister im SkV Pfalz e.V.:**

Links: Timon Dick, Deutscher Schüler-Mannschaftsmeister  
Rechts: Markus Dammbrück, Deutscher Junioren-Mannschaftsmeister

## Skatclub Frankenthal auf Kreta erfolgreich

84 Skatspieler trafen sich für 14 Tage in Griechenland auf Kreta zum Relaxen und Skatspielen.

Im sehr guten 5 Sterne Vasia Hotel wurde sich nichts geschenkt. Dabei waren die Skatspieler Hans Arno Scherr und Willi Reif vom Skatclub Frankenthal ausserordentlich erfolgreich. Beim Auftakt - sowie Abschlussturnier belegte Willi Reif jeweils den 2., Hans Arno Scherr den 3. und 4. Platz. Beim Skat-Supercup über 6 Serien verteidigte Hans Arno Scherr seinen Titel von 2010 aus Bulgarien erfolgreich. Mit 2 Tagessiegen legte er den Grundstein und war nach der 5. Runde bereits uneinholbar Skat -Supercupsieger 2011. Weiterhien ausgezeichnet als Seriensieger wurden Bernhard Podkowik aus Ludwigshafen sowie Holger Binz von der VG 6.55 SG Altrhein.



SC Frankenthal  
Scherr Hans

## Grußwort des 1. Vorsitzenden SkV Pfalz e.V.

Hallo liebe Skatfreundinnen /-freunde des Skatverbandes Pfalz,

Das Jahr 2011 ist nun zu Ende und ich bin ein Jahr im Amt. Am Anfang meiner Amtsübernahme traten verschiedene Schwierigkeiten auf, wie sie wohl bei jedem neuen Vorstand vorkommen, die jedoch mit vereinten Kräften ausgeräumt wurden.

Rückblickend war das Jahr 2011 in sportlicher Hinsicht nur von kleineren Erfolgen gekennzeichnet. Einen beachtlichen Erfolg erzielte unsere Jugend, die bei der deutschen Schüler- und Jugend-Meisterschaften 2011 in Greifswald mit einer gemischten Mannschaft des Landesverbandes Rheinland Pfalz/Saarland bestehend aus Timon Dick, Herz As Maxdorf, Niklas Maier, Oremer Skatfreunde, Carlos Huber, Contra Zusenhofen und Nicolas Kloppenburg, LV5, mit 7233 Punkten Deutscher Schüler Mannschaftsmeister 2011 wurde. In der Einzeljugendwertung erzielte Ezra Hummel von Herz As Maxdorf einen hervorragenden 45. Platz. Das beste Ergebnis erzielten die Spielgemeinschaft LV 06, das Sieger bei den Junioren bei der Mannschaftsmeisterschaft in Magdeburg wurde mit Anna Volz, Ilse Keuler, Markus Dambrück, Marc Engelmann und Matthias Maier. Diese Erfolge sind auch auf die sehr gute Arbeit unseres Jugendwartes zurückzuführen.

Allgemein ist mir aufgefallen, dass einige Skatfreunde den SkV Pfalz in Konkurrenz zu den Vereinen sehen, was ich nicht bestätigen kann, sonder der SkV Pfalz ist für seine Vereine da. Natürlich brauchen wir die Zuarbeit der Vereine und es muss auch der Beitrag erhoben werden, um die entsprechenden Veranstaltungen durchführen zu können.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den angeschlossenen Vereinen und meine Vorstandskollegen für das entgegengebrachte Verständnis für den „Neuen“, die geleistete Zuarbeit und erbrachte Unterstützung in allen Fragen.

Ich wünsche Ihnen / Euch ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Start ins Jahr 2012 sowie Gesundheit und allzeit „Gut Blatt“.

Egon Dittmann 1. Vorsitzender SkV Pfalz e.V.

## Romméausflug nach Fintel

Einige der Dürkheimer Romméfreunde, reisefreudig wie schon in anderen Berichten beschrieben, haben sich wieder auf eine Romméreise begeben. Veranstalter war, wie immer, das Reisebüro „ Skat-Reisen Schäfer „. Diesmal ging es 5 Tage ( vom 06.11. bis 11.11.2011 ) nach Fintel in der Lüneburger Heide. Unser Gastgeber war das Hotel „ Eurostrand Fintel „, 6 Mitglieder unserer Rommégruppe sowie ein Fan machten sich auf die Reise in den kühlen Norden . Gespielt wurden an 4 Tagen insgesamt 8 Serien. An den Romméspielen beteiligten sich insgesamt 30 Spieler/innen. In die Geldpreise kamen Skatfreund Klaus Marewski als 3. !! sowie Christel Petry als 12. Die anderen Mitglieder unserer Gruppe waren trotz Platzierungen auf den hinteren Rängen mit großer Begeisterung dabei, zumal alle 30 Teilnehmer äußerst angenehm waren und somit alle Spiele in einer ruhigen und entspannten Atmosphäre stattfanden.

Zeitgleich wurde auch ein Skatturnier mit 127 Teilnehmern, jedoch ohne Pfälzer Skatler, gespielt.

Das schöne an diesen Reisen ist, daß man immer wieder Leute trifft, die man schon von vergangenen Turnieren kennt.

Peter Kohnert

**Karl-Heinz Rahmer**  
**Schreinermeister**

**Innenausbau-Fenster-Türen**

Tel. 06236 - 415 780 Fax 06236 -415 810  
Mobil 01716137197

Jahnstrasse 59b - 67141 Neuhofen  
e-mail: rahmer@onlinehome.de

## 4. Südwest-Schüler- und Jugend-Cup 2011

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde auch 2011 parallel zum Jahresturnier des SC Herz As der Südwest-Schüler- und Jugend-Cup ausgetragen. Leider war in diesem Jahr die Resonanz nicht ganz so gut wie in den vergangenen Jahren. Gerade aus der Pfalz kamen wenig Teilnehmer. Für das nächste Jahr bin ich optimistisch, schließlich wächst in den Skat-AG's in Deidesheim und Maxdorf eine neue Generation skatbegeisterter Schüler heran.

Unsere Freunde aus Gau-Odernheim und Zusenhofen haben uns aber nicht im Stich gelassen und so konnten wir im Schüler- und Jugendbereich eine Konkurrenz stellen.

Im Jugendbereich konnte der Vorjahressieger, Matthias Maier aus Gau-Odernheim, nach 2 Serien a' 48 Spielen, mit 2746 Spielpunkten seinen Erfolg wiederholen. Mit diesem Ergebnis hätte er auch beim Herz As Jahresturnier recht weit vorn gelegen. Zweiter wurde mit 2187 Spielpunkten Markus Dammbück vom SC Herz As Maxdorf.

Bei den Schülern spielte unser Deutscher Schülermannschaftsmeister Timon Dick, ebenfalls SC Herz As Maxdorf, furios auf und siegte souverän mit 2319 Spielpunkten (2 Serien a' 40 Spiele!).

Platz 2 erreichte der Zusenhofener Benjamin Scheibel mit 1512 Spielpunkten. Knapp dahinter landete mit 1507 Spielpunkten die Gau-Oderheimerin Lina Maier auf Platz 3.

Die Siegerehrung wurde durch den 1. Vorsitzenden des Skatverbandes Pfalz, Egon Dittmann, vorgenommen. Am Ende der Veranstaltung konnte er alle Schüler und Jugendlichen mit einem kleinen Geschenk, Gedenkmünzen und die besten mit Pokalen belohnen und Teilnehmer wie Veranstalter waren auch in diesem Jahr zufrieden.

Ein herzlicher Dank gilt der Orts- und Verbandsgemeinde Maxdorf für deren Unterstützung, dem SC Herz Maxdorf für die kostenlosen Muffins und natürlich unseren Freunden aus Gau-Odernheim und Zusenhofen für Ihre Teilnahme.

Christian Dammbück  
Jugendreferent Skatverband Pfalz

## LV06-Junioren-Mannschaft wird Deutscher Mannschaftsmeister

Liebe Skatfreunde/innen,

es freut mich Euch mitteilen zu können das sich unser Juniorenteam bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Oktober in Magdeburg den Titel des Deutschen Junioren-Mannschaftsmeisters erspielt hat.

Die Mannschaft, bestehend aus Ilse Keuler (VG55 Pik 7 Ralingen), Anna Volz (VG65 Herz Dame Mainz Kastel), Matthias 'Matze' Maier (VG65 Oremmer Skatfreunde), Marc Engelmann (VG65 Rheingold Mainz) und Markus Dammbück (VG67 Herz As Maxdorf), stellten das homogenste Team und gewannen verdient die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft.

Nachdem die erste Runde noch im Mittelfeld als 7. unter 14 Mannschaften beendet wurde, steigerten sie sich in Runde 2 auf Platz 5, welchen sie auch in der dritten Runde verteidigten. Mit einer tollen 4. Serie und 5100 Spielpunkten konnten sie am Ende des ersten Spieltag den zweiten Platz erreichen, hatten aber einen deutlichen Rückstand zur favorisierten Mannschaft des LV12 (Mecklenburg/Vorpommern) von fast 1000 Spielpunkten.

Im direkten Vergleich mit den besten Mannschaften drehte unser Team nun richtig auf und konnten in der 5. Serie den Rückstand auf Platz 1 auf 84 Punkte reduzieren. In einer grandiosen letzten Spielserie wurde der Favorit bezwungen und landete am Ende auf Platz 4. Unser Team dagegen siegte mit über 600 Spielpunkten Vorsprung auf den Platz 2 (LV4 – Nordrhein-Westfalen).

Während dieser Meisterschaft hatte wohl jeder der Teilnehmer/innen seine eigene 'Sternstunde', am Ende hat aber unsere mannschaftliche Geschlossenheit den Sieg davon getragen. Es wurde immer freiwillig und mannschaftsdienlich gewechselt und so manche schon verloren gegebene Serie wurde gedreht.

Ich bin stolz auf Ilse, Anna, Matze, Marc und Markus und verabschiede gleichzeitig Marc aus der Juniorenzeit, in welcher er tolle Erfolge erzielt und diese nun mit der Deutschen Meisterschaft gekrönt hat.

Christian Dammbück  
Landesjugendreferent LV06

## Skatfragen vom Schiedsrichterobmann F. Theobald

Frage 23:

Der Alleinspieler auf Platz 4 hat einen Grand mit Dreien, Schneider gewonnen. Der Listenführer trägt das 40. Spiel (im schaffierten Feld) ein. Platz 1 nimmt die Karten, mischt sie, lässt abheben und gibt die Karten aus. Dann schaut er nochmals auf die Spielliste und sagt: "Oh, da kann was nicht stimmen! Das Spiel steht im schraffierten Feld." Mittelhand hatte gerade 18 gereizt. Was nun? Bis Spiel 39 stimmte alles.

- a) Spiel 40 bleibt gültig und Platz 1 hätte somit richtig Karten gegeben.
- b) Da Spiel 40 ungültig ist, muss ab Spiel 37 nochmals gespielt werden.
- c) Da bis Spiel 40 alles stimmt, muss Spiel 40 vom Spieler 4 nochmals gegeben werden.

Frage 24:

Hinterhand wird bei gereizten 44 Alleinspieler. Nach ordnungsgemäßen Drücken legt sie ihre Handkarten offen auf den Tisch und tauft ihr Spiel Null-Ouvert. Sie hat in Kreuz die 8 blank und sagt: "Die spiele ich aus."

- a) Da sie die Kreuz 8 nicht angerührt hat, muss gespielt werden.
- b) Alleinspieler hat Null-Ouvert verloren.
- c) Da man sich nicht einigen kann, wird das Spiel eingepasst.

Auflösung Seite 16

## Jahresturnier des SC Herz As Maxdorf 2011

Auch in diesem Jahr konnte das Jahresturnier des Skatclubs Herz As viele Skatfreunde/innen an Allerheiligen nach Maxdorf locken. Vermutlich war es mit 80 Teilnehmern wieder das größte Turnier der Pfalz in diesem Jahr.

Das Dorfgemeinschaftshaus in Birkenheide ist mittlerweile auch den meisten Skatfreunden bekannt – der SC Herz As muss wegen andauernder Probleme mit dem Albert-Funk-Haus in Maxdorf sein Jahresturnier seit 3 Jahren dort austragen. Einzig der Beginn ( 13h ) scheint sich immer noch nicht überall herumgesprochen zu haben, obwohl der Termin seit 3 Jahren gleich geblieben ist und im PSA veröffentlicht wurde. Leider kommen immer noch Skatfreunde zu spät und müssen so unverrichteter Dinge heimfahren, der SC Herz As bedauert dies sehr.

Nach der freundlichen Begrüßung durch den Hausherrn, den Bürgermeister von Birkenheide, Herrn Rainer Reiss, begann das Turnier recht pünktlich und es wurde eifrig gereizt. Schon am Ende der ersten Serie hatte sich Ulli Schmidt aus Ludwigshafen mit 1892 Spielpunkten an die Spitze der Wertung gespielt. Die Verfolger waren Michael Piegsa ( Mannheim ) mit 1559 Spielpunkten und Hans Körner ( Oggersheim ) mit 1558 Spielpunkten.

Mit einer souveränen zweiten Runde und 1339 Spielpunkten hat Ulli Schmidt dann alles klar gemacht und deutlich mit 3231 Spielpunkten gesiegt. Die Plätze 2 und 3 belegten Anton Arnold ( Edigheim ) mit 3041 Spielpunkten vor Heinz Doll ( Ludwigshafen ) mit 2783 Spielpunkten.

Die Tandemwertung gewann das Tandem Gerd Reimers / Heinz Doll mit 5211 Spielpunkten vor dem Tandem Jürgen Gröschel / Reinhold Ultes mit 4778 Spielpunkten.

Das Bewirtungsteam von Herz As um Hans Zimmermann hatte alles im Griff und konnte die Teilnehmer mit leckeren Fleischkäsebrötchen verwöhnen. Die Spielleitung um den Skatfreund Christian Bode war immer auf dem laufenden und so kam es kaum zu Verzögerungen. Es wurde fair gespielt, so dass der Schiedsrichter nicht eingreifen musste.

Der SC Herz As bedankt sich bei allen Skatfreundinnen und Skatfreunden für die Teilnahme an seinem Jahresturnier, viele halten uns schon über lange Jahre die Treue, und lädt jetzt schon zu seinem Jahresturnier 2012 in Birkenheide ( nicht vergessen – um 13h! ) ein.

Christian Dammbrück, SC Herz As Maxdorf

## DSkV führt den GameDuell-Super-Cup im Rommé ein

Für das kommende Jahr ist es dem DSkV durch Peter Reuter gelungen, mit GameDuell einen Partner zu finden, der etwas intensiver Werbung mit Rommé betreiben möchte. Nun wollen wir natürlich versuchen, die Chance wahr zu nehmen und brauchen dafür auch Eure Hilfe.

Wir haben uns Gedanken darüber gemacht, ob es möglich wird, ein Turnier zu schaffen, für das man sich qualifizieren muss. Als Termin für dieses Turnier haben wir den Sonntag nach dem Deutschlandpokal bestimmt, da zeitgleich auch das Vorständeturnier im Skat stattfindet.

Im kommenden Jahr findet der Deutschlandpokal in Hannover statt und zwar am Samstag, den 25.8.2012, somit wäre der Termin für das Turnier am Sonntag, den 26.08.2012

Einen Namen für dieses Turnier haben wir auch schon: "GameDuell Rommé Super-Cup"

Für die Qualifikation haben wir an folgende Turniere gedacht:

Skatreisen Schäfer	Fintel, 6. Eurostrand - Cup	06.11. - 11.11.11
Skatreisen Schäfer	Türkei, 10. Großer Türkei - Cup	15.11. - 29.11.11
Skatreisen Schäfer	Kommern, 6. Silvester - Cup	28.12. - 31.01.11
Skatreisen Schäfer	Leiwen, 7. Eurostrand - Cup	18.03. - 23.03.11
DSkV	Einzelmeisterschaft in Ulm	02.06. - 03.06.12
DSkV	Super-Cup in Altenburg	19.07. - 22.07.12
DSkV	Tandemmeisterschaft in Bonn	11.08. - 12.08.12

Dazu werden dann Qualifikationsturniere in den jeweiligen Regionen bis spätestens 31.07.2012 durchgeführt sein müssen. Hierbei haben wir an folgende verantwortliche Personen gedacht (in alphabetischer Reihenfolge):

Rainer Fries, Hilde Hack, Dörte Müller, Barbara Neppessen, Peter Reuter, Ludwig Wahren, Dirk Wülfing

Bei den Vorturnieren, die über mindestens drei Serien ausgerichtet werden, gibt es jeweils ein Preissponsoring von GameDuell für die Qualifikationsplätze in Gutscheinform, die dann zum Spielen auf der GameDuell Plattform eingelöst werden können (Höhe der Preise abhängig von der Teilnehmerzahl). Teilnehmen sollen nur Spieler, die Mitglied im DSkV sind oder sich verpflichten, Mitglied zu werden. Finden Turniere über sechs oder mehr Serien statt, kann ein Spieler auch mehrere Versuche starten, um sich zu qualifizieren (z.B. Serie 1-3 und dann Serie 4-6 usw.).

Für jeden Versuch wird ein separates Startgeld in Höhe von 10,- € erhoben. Dieses Geld wird nicht mit ausgezahlt (dafür gibt es ja die Gutscheine), sondern fließt in einen Sonderfond für die Endrundenteilnehmer. Dieser Fond wird am Turniertag aufgelöst und jeder Endrundenteilnehmer erhält einen gleichen Anteil aus diesem Fond als Fahrtkostenzuschuß.

Das Startgeld beträgt für die Endrunde incl. Kartengeld und Mittagessen 50,- €.

Neben Bargeldpreisen gibt es Gutscheine von GameDuell im Wert von 100,- €, 75,- €, 50,- € sowie zweimal 25,- € zu gewinnen. Dazu stellt GameDuell eine "Wildcard" für das begehrte "Rommé Master" 2013 zur Verfügung. Diese wird an den Sieger des Endrundenturniers übergeben und ist nicht übertragbar. Sollte sich der Sieger schon qualifiziert haben, so wird die Wildcard an den nächst platzierten Spieler, der sich noch nicht qualifiziert hat, übertragen.

Die angestrebte Teilnehmerzahl für das Endrundenturnier 2012 beträgt 60 - 80 Romméspieler. Hat sich ein Teilnehmer für die Endrunde qualifiziert und nimmt dann an einem weiteren Vorrundenturnier teil, bei dem er sich ebenfalls für die Endrunde qualifiziert, so erhält er zwar seinen Preis, jedoch rückt hier automatisch der Nächstplatzierte auf.

Bei den Vorturnieren qualifizieren sich für die Endrunde je nach Teilnehmerzahl:

8 bis 10 Teilnehmer	2 Qualifikationsplätze
10 bis 15 Teilnehmer	3 Qualifikationsplätze
16 bis 25 Teilnehmer	4 Qualifikationsplätze
über 25 Teilnehmer	5 Qualifikationsplätze

Für weitere Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Peter Reuter Vizepräsident DSkV

Tel.: 02443 / 315 990 email: reuter.p@freenet.de

Dirk Wülfing DSkV-Rommébeauftragter

Tel.: 0202 / 789 822 email: d.wuelfing@t-online.de

## Einladung zur Tandemmeisterschaft des SkV Pfalz e.V.

am Samstag, den 21.01.2012 um 14.00 Uhr in Ludwigshafen  
Bürgersaal Nord, Hemshofstraße 41, 67063 Ludwigshafen

- Spielberechtigt:** alle DSKV + ISPA Mitglieder .  
Ein Tandem muss aus Mitgliedern **eines** Vereins gebildet werden.
- Spieldauer:** Gespielt werden 2 Serien à 48 Spielen.  
Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.  
Das Zeitlimit pro Serie beträgt 2 Stunden und 10 Minuten incl. Raucherpause.
- Meldung:** bis 13:50 Uhr am Spieltag beim Spielleiter
- Startgeld:** pro Tandem 30,- €  
  
Achtung !!! Geänderte Bankverbindung  
Bankverbindung: Sparkasse Rhein-Haardt  
Konto Nr.: 000 519 7942 / BLZ: 546 512 40
- Abreizgeld:** pro Spiel 1,- €
- Spieldpassabgabe:** direkt bei der Anmeldung.
- Startkartenausgabe:** **13.55 Uhr**
- Spielbeginn:** **14.00 Uhr**

Die Meisterschaft erfolgt nach den internationalen Skatregeln und der Sportordnung des Skatverbandes Pfalz. Die Quoten zur Zwischenrunde des Skatverbandes Rheinland/Pfalz-Saarland (14. April 2012) beträgt 50% (aufgerundet). Die Endrunde auf DSKV-Ebene findet am 11. und 12. August in Bonn statt.

Ernst Sinoradzki  
Spielleiter SkV Pfalz

Zeitgleich zur Tandemmeisterschaft findet auch ein 2-Serien-Rommétturnier statt.

## Einladung zur Einzelmeisterschaft 2012 des SkV Pfalz e.V.

am Samstag, den 3.3.2012  
beim 1. SC Haßloch (Sporthalle des VfB Haßloch)  
August-Schön-Weg 8, 67454 Haßloch

- Spielberechtigt:** Alle Damen, Schüler, Jugend, Junioren und Senioren.  
Herren je angefangene 5 Mitglieder ein Startplatz, zusätzlich die Mitglieder des Vorstandes SkV Pfalz, die Vorjahresmeister, sowie die Gold- & Silbernadelträger des DSKV und SkV Pfalz
- Spieldmodus:** Senioren, Schüler und Jugend 5 Serien á 40 Spiele  
Damen, Herren und Junioren 5 Serien á 48 Spiele.  
Die erste Serie nach Einteilung des Spielleiters ab der 2. Serie gesetzt nach Punkten. Spielzeit je Serie 2 Std. 10 min. inkl. Raucherpause
- Startgeld:** Schüler und Jugendliche 4.- €, alle anderen Teilnehmer 14.- €
- Abreizgeld:** 1. – 3. Spiel je 0,50 € ab dem 4. Spiel je 1,- €  
Für Jugend und Schüler alle verlorene Spiele 0,30 €
- Anmeldung:** Bis spätestens 18.02.2012 an  
Ernst Sinoradzki, Pestalozzistraße 11, 67141 Neuhofen  
per Email sino-e@web.de oder 0162 /4418932
- Überweisung des Startgeldes bis spätestens 18.02.2012 auf das Konto  
000 519 7942 Sparkasse Rhein-Haardt BLZ 546 512 40 des SkV Pfalz e.V.  
Bei Fristversäumnis keine Startberechtigung.

**Passabgabe:** Am Spieltag bis spät. 08.30 Uhr. Bei verspätetem Erscheinen keine Startberechtigung.

**Startkartenausgabe:** 08.45 Uhr

**Spielbeginn:** Senioren, Schüler, Jugend 9.00 Uhr, anschl. alle anderen Teilnehmer.

Die Austragung der Meisterschaft erfolgt nach den Internationalen Skatregeln und der Sportordnung des SkV Pfalz. Die Quoten für die EM des SkV Rheinland-Pfalz/Saarland werden vor Ort bekannt gegeben.  
Bei dieser Meisterschaft kann um das Skatsportabzeichen gespielt werden.

Ernst Sinoradzki

## Einladung zur Mitgliederversammlung des Skatverbandes Pfalz e.V. 2012

Samstag, den 14. Januar 2012 um 10:00 Uhr

Gaststätte DJK Oppau  
Ludwig Wolker Str. 40  
67069 Ludwigshafen-Oppau  
Tel. 0621 / 6573953

### Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totengedenken

TOP 2: Berichte der Vorstandschaft

1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Spielleiter, Damenwart, Jugendwart,  
Schiedsrichterobmann, Internetbeauftragter, Ehrengericht, Kassenwart und  
Rechnungsprüfer  
Im Anschluss erfolgt die Aussprache zu den Berichten

TOP 3: Entlastung der Vorstandschaft

TOP 4: Ergänzender Bericht vom Verbandstag in Darmstadt.

TOP 5: Anträge (sind drei Wochen vor der MGV beim 1. Vorsitzenden  
einzureichen)

TOP 6: Termine – MGV – EM – MM – Tandem – Funktionsträgerturnier

TOP 7: Verschiedenes

Stimmberechtigte Teilnehmer sind laut Satzung des Skatverbandes Pfalz alle nach  
§ 12 Absatz 1 und 2 aufgeführten Personen (pro angefangene 10 Mitglieder eines  
Vereins = 1 Delegierter)

Im Anschluss an unsere Mitgliederversammlung findet das Funktionsträgerturnier  
statt.

Weilerbach, den 21. November 2011

gez. Egon Dittmann, 1. Vorsitzender SkV Pfalz e.V.

## Einladung zum Vorständeturnier des DSkV, Vorrunde

am Samstag den 14.01.2012

im Anschluss an die JHV 2012 im Sportheim DJK Blau-Weiß in der  
Ludwig-Wolker-Straße 40  
67069 Ludwigshafen-Oppau

**Spielberechtigt:** Alle Vorstandsmitglieder der Vereine des SkV Pfalz. Die  
Mitglieder des SkV Pfalz Vorstandes und des  
Ehrengerichts.

**Spielmodus:** Gespielt wird nach der internationalen Skatordnung und  
der Spielordnung des SkV Pfalz 2 Serien a 48 Spiele mit  
doppelter Listenführung. Abreizgeld für die Spiele 1 – 3,  
0,50.- €, ab dem 4. Spiel 1.- € je Serie. Die erste Serie  
nach Einteilung des Spielleiters ab der zweiten Runde wird  
nach Punkten gesetzt. Zeitlimit je Serie 2 Std. plus 10  
Minuten Raucherpause.

**Startgeld:** **20.- €** pro Spieler incl. Kartengeld  
**50% des Startgeldes wird als Preisgeld** an die  
Teilnehmer des SkV Pfalz bei der Zwischenrunde des  
Vorständeturniers **ausbezahlt**.

**Meldeschluss:** am Spieltag vor Spielbeginn.

**Zahlung:** am Spieltag vor Spielbeginn.

**Startkartenausgabe:** direkt nach dem Meldeschluss

**Spielbeginn:** direkt nach der Startkartenausgabe

20% der Teilnehmer (aufgerundet) qualifizieren sich für die Zwischenrunde. Auf LV-  
Ebene (12. Mai 2012) qualifizieren sich 20 % der Teilnehmer für die Endrunde am  
26. August 2012 in Hannover.

Ernst Sinoradzki  
Spielleiter SkV Pfalz

## Rommé-Stadtmeisterschaft 2011 der Romméfreunde Bad Dürkheim

Am 02.10.2011 fand zum vierten Mal die Stadtmeisterschaft im Rommé statt. Wie schon öfter berichtet, erfreut sich das organisierte Romméspiel einer immer größer werdenden Beliebtheit. Es werden mehr und mehr Vereine gegründet, in denen Mitglieder sich diesem „Hobby„ widmen. Unsere Rommégruppe besteht momentan aus 19 Spieler/innen, die jeden Dienstag um 19.00 Uhr nach den DSKV – Regeln im „Pfälzer Hof„ spielen.

Zur 4. Stadtmeisterschaft reisen 32 Teilnehmer an und somit hatten wir ein volles Haus. Gespielt wurden 3 Serien von je 20 Spielen. Nach der 2. Serie wurde nach dem erreichten Punktestand gesetzt. Hart aber fair wurde um jeden Punkt gekämpft. Am Ende siegte Petra Reichling aus Ludwigshafen mit 1.100 Punkten ganz knapp vor dem lange führende Lokalmatador Peter Kohnert mit 1.093 Punkten. Im Tandem siegte das Duo Rosi Helmle und Renate Hubert von den Skat- & Romméfreunden MALU.

Wir würden uns freuen, wenn wir den Personenkreis unserer Gruppe vergrößern könnten und bitten daher alle, die Interesse an diesem kurzweiligen Spiel haben, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Es ist n i c h t erforderlich, ein perfekter Spieler zu sein, denn wir sind fast alle keine Profis und würden Interessierten immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Anfragen und Kontaktaufnahme:

Peter Kohnert Romméfreunde Bad Dürkheim  
Tel.: 06322 / 66403 / Email: peter.kohnert@gmx.de

### IMPRESSUM

**Pfalz Skat Aktuell** Informationsblatt für die Mitglieder des SkV Pfalz e.V.  
**Herausgeber** der Vorstand vom Skatverband Pfalz  
**Erscheinungsweise** 4 x im Jahr, Auflage ca. 450 Stück pro Ausgabe  
**Verantwortlich** für Text und Gestaltung dieser Ausgabe  
Christian Bode, Pressewart  
E-Mail: [presse@skatverband-pfalz.dskv.de](mailto:presse@skatverband-pfalz.dskv.de)  
Tel.: 0621 / 87608777  
Egon Dittmann, 1. Vorstand  
E-Mail: [egon-dittmann@t-online.de](mailto:egon-dittmann@t-online.de)  
Tel.: 06374 / 2123

**Meldeschluss** für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 2 / 2012  
bis 04.03.2012 an den Verantwortlichen

## Rommé-GameDuell-Super-Cup im SkV Pfalz

Auch im Skatverband Pfalz wird mindestens ein Qualifikationsturnier zum Super-Cup ausgetragen. Dieses Turnier sollte aber nicht gleichzeitig mit einem Skatturnier stattfinden da es im SkV Pfalz viele Skatspieler gibt, die auch sehr gerne Rommé spielen. Wer Interesse hat ein solches 3 Serienturnier auszurichten, soll sich bitte mit mir in Verbindung setzen.

Rainer Fries

2. Vorsitzender SkV Pfalz und Rommébeauftragter des DSKV

### Auflösung der Skatfragen von F. Theobald (Seite 7)

Frage 23:

c) ist richtig.

ISKO 3.2.11:

Hatte ein Mitspieler gegeben, der nicht an der Reihe war, ist selbst ein beendetes Spiel – auch das letzte einer Runder – ungültig. Eine Runde ist abgeschlossen, wenn die Spielansage des ersten Spiels der nächsten Runde erfolgt ist (siehe 4.1.1). Die letzte Runde einer Serie ist abgeschlossen, wenn die Spielliste unterzeichnet ist.

Frage 24:

b) ist richtig.

Die Bestimmung zur ISKO 4.1.2 wurde durch den XXX. Deutschen Skatkongress am 20.11.2010 in Hannover um Satz 3 ergänzt und hat nun folgende Fassung:

"Eine (aus)gespielte Karte darf nicht zurückgenommen werden. Eine Karte gilt dann als (aus)gespielt, wenn sie komplett auf dem Tisch liegt. Bei offenen Spielen entspricht die Ansage einer Ausspielkarte dem Ausspiel.



## Aus dem Vereinsleben der Bienwald-Buben Kandel

Eine Dame und 22 Herren spielen Skat in unserem Club; wir treffen uns regelmäßig alle 14 Tage zum Wertungsskat im Kulturzentrum Kandel, bei dem unserer Clubmeister übers Jahr ermittelt wird, der 2011 Heinz Müller aus Jockgrim heißt, knapp geschlagen folgen Horst Kinner, Wörth, Erich Wenz, Kandel, Herbert Fried, Berg, Hans Steil, Insheim und Harold Fliehmann, Jockgrim. Die Siegerliste zeigt eindrucksvoll den weit gefächerten Einzugsbereich unserer Spieler, Südpfälzer eben. Unterstrichen wird das noch durch unsere hohe Mobilität: wir spielen im festgefügteten Zeitplan öffentliche Preisskate zusammen mit den befreundeten Clubs aus Bellheim und Rheinzabern, der eine oder andere besucht auch noch andere Veranstaltungen in der Südpfalz oder Karlsruhe. Die Stadtmeisterschaft Kandel findet unter der Schirmherrschaft des Stadtbürgermeisters statt, abwechselnd wird die Kreismeisterschaft unter der Schirmherrschaft des Landrates des Kreises Germersheim ausgespielt im Wechsel mit den SC Kandel und Rheinzabern. Ein besonderer Anziehungstermin ist der Saupreisskat, bei dem die schmackhaften Stücke eines Schweines Preise sind: es liefert unser Skatfreund und Metzgermeister Erich Wenz. Herausheben möchte ich aber unser Vereinsleben im Jahreslauf: erst kommt die Generalversammlung, dann folgt im Sommer der Grillskat mit anschließendem Grillfest, zu dem Familienmitgliedern und Bekannten eingeladen werden, zum Jahresende der Weihnachtsskat mit Preisen für jeden Spieler und anschließend wird mit einem vorzüglichen Essen gefeiert, bei dem Ehefrau, Freundin oder Bekannte eingeladen sind. Auch verschließen wir uns nicht der modernen Zeit und sind im Internet präsent. Mit Anleitung von Winfried Brunck pflegen wir unsere Homepage unter der Fürsorge des SkV Pfalz. Die Zeitung Rheinpfalz und die Amtsblätter Kandel, Jockgrim und Wörth unterstützen unseren Club mit kostenlosen Veröffentlichungen. Bei aller Begeisterung für das Skatspiel hat es auch eine Schattenseite, wie andere traditionellen Vereine sterben wir langsam aus. Trotzdem verbleibe ich mit einem kräftigen „Gut Blatt“ an alle Skatfreunde.

Dietmar Pott

## Clubmeister 2011

### SC Frankenthal

Platz	Name	Schnitt
1	Scherr, Hans-Arno	1141 Pkt.
2	Leubner, Gerd	1063 Pkt.
3	Witzl, Wolfgang	1032 Pkt.

### City SC Ludwigshafen

Platz	Name
1	Pick, Henning
2	Beck, Hans
3	Schmitt, Burkhard

### SC Herz As Maxdorf

Platz	Name	Schnitt
1	Cepanic, Alfred	1209,69 Pkt.
2	Kochenburger, Robert	1145,18 Pkt.
3	Dammbrück, Christian	1093,76 Pkt.

### Worschtmarktube Bad Dürkheim

Platz	Name	Schnitt
1	Bauer, Günter	1111 Pkt.
2	Vogler, Wolfgang	1019 Pkt.
3	Helbig, Josef	1008 Pkt.

## Schiedsrichternachschulung

Frieder Theobald, Schiedsrichterobmann im Skatverband Pfalz, lud am Samstag, den 22. Oktober 2011 alle Pfälzer Schiedsrichter, deren Ausweise in diesem Jahr ablaufen, zur Nachschulung in den Pfälzer Hof nach Bad Dürkheim ein. In gewohnter Manier berichtete Frieder über die Neuerungen der beim Skatkongress 2010 beschlossenen Regeländerungen. Zur Schulung anwesend waren Thomas Conrad, Egon Dittmann, Rainer Fries und Frank Reiter, die am 12. November 2011 ihre Nachprüfung beim Schiedsrichterobmann des SkV Rheinland-Pfalz/Saarland ablegen sollten.

Zu Termin der Nachprüfung in Obersülzen erschienen mit dem 1. Vorsitzenden des SkV Pfalz Egon Dittmann und seinem Stellvertreter Rainer Fries aber nur zwei deren Ausweise verlängert werden mussten. Der Schiedsrichterobmann des LV 06, Johannes Turner, begrüßte neben den zwei Pfälzern auch noch vier Schiedsrichter aus der VG 65. Von uns aus ein großes Lob an den neuen Obmann des LV der seine erste Nachprüfung mit sehr viel Herzblut leitete und seine „Schüler“ top auf die Prüfungsfragen vorbereitete. Dank seiner guten Schulung bestanden auch alle Teilnehmer die Nachprüfung.

Schade nur, dass nicht alle deren Ausweise abgelaufen sind zur Nachprüfung erschienen sind. Somit ist die Anzahl der Schiedsrichter in den VG`n sowie auch in LV wieder gesunken. Eigentlich sollte jeder Skatclub mindestens ein regelkundiges Mitglied mit einem gültigen Schiedsrichterausweis in seinen Reihen haben.



Rainer Fries 2. Vorsitzender SkV Pfalz

## Mitteilung

Am 20.09.2011 wurde der SkV Pfalz in das Vereinsregister beim Amtsgericht Ludwigshafen eingetragen und trägt nun den Zusatz e.V.. Dies wurde durch das zielstrebige Betreiben unseres Internetbeauftragten Winfried Brunck erreicht, dem hierfür ein besondere Dank ausgesprochen wird.

Egon Dittmann ,1. Vorsitzender SkV Pfalz e.V.

## Pfalz Skat Aktuell

Hallo werte Skatfreundinnen /-freunde des Skatverbandes Pfalz,

Wir vom SkV Pfalz sind mit Recht stolz auf unsere Informations-zeitung Pfalz Skat Aktuell. Keiner möchte sie mehr missen, sind wir doch besonders angewiesen auf die Informationen rund um den Skatsport. Wo findet welches Turnier statt, wer hat sich bei den Meisterschaften für die nächste Runde qualifiziert oder wo kann ich sonst noch an Clubabenden spielen: PSA gibt Auskunft.

Unsere Informationszeitschrift lebt von den Beiträgen der Clubs. Aus diesem Grunde darf ich euch bitten, unseren Pressewart Christian Bode, der wirklich einen sehr guten Job macht, mit mehr Berichten aus dem Vereinsleben und euren Aktivitäten zu unterstützen. Er ist wirklich dankbar um jede Information, sowie eure Mithilfe und bei euren Anregungen zur Erstellung der jeweils neuen Ausgabe. Ihr habt die Möglichkeit, kostenlos für eure Veranstaltungen zu werben, sei es ein Preisskat ist oder auch ein Preisrommé. Auch ein anschließender, kurzer Bericht mit den Siegern und den Erfahrungen von euren Veranstaltungen ist gern gesehen.

Mit GameDuell und der Schreinerei Karl-Heinz Rahmer haben wir leider nur zwei Partner, die in unserer Zeitung werben. Wir suchen noch dringend Werbepartner die zu guten Bedingungen in unserer Zeitung inserieren wollen. Wer Ideen hat und einen Werbepartner besorgen kann, sollte dies einer der folgenden Personen mitteilen:

Egon Dittmann, 1. Vorsitzender SkV Pfalz e.V.

Rainer Fries, 2. Vorsitzender SkV Pfalz e.V.

Christian Bode, Pressewart SkV Pfalz e.V.

Ich möchte Allen, die tatkräftig dazu beigetragen haben, unser PSA mit Leben zu füllen danken und hoffe auch für die Zukunft auf eine gute und sinnvolle Mitarbeit bei der Gestaltung unseres PSA.

Rainer Fries 2. Vorsitzender SkV Pfalz

## Anschriften und Telefonnummern der Spielorte

Verein	Spielort	Telefon	Clubabend
1. SC Haßloch	VfB Haßloch – Vereinsgaststätte	06324 / 2354	Di., 19:30 Uhr
City SC LU	Mayer-Brauhaus Schillerstr. 8, LU-Oggersheim	0621 / 675083	Mi., 19:30 Uhr
Hemshofbuben u. Rommé-Elfen LU	Gaststätte "Metropol" Ganderhofstr. 10, LU-Nord	0621 / 624231	Skat: Do., 19:00 Uhr Rommé: Di., 18:30 Uhr
Herz Buben Grünstadt	Gasthaus "zur Traube" Rathausstr. 3, Sausenheim	06359 / 2929	Fr., 19:00 Uhr 2 Serien
Miese 7 KL	Sportheim SV Morlautern Freiherr-vom-Stein-Str. 12	0631 / 3409710	Jeden 2. Freitag im Monat 20:00 Uhr
Rommé-Teufel MaLu	Stengelhof, Fuggerstr. 1, LU		Do., 19:30 Uhr in ungeraden Wochen
SC "Ouvert" Limburgerhof	Pavillon 1 Carl-Bosch-Schule	0179 / 5019978	Do., 20:00 Uhr
SC Bellheim	Gasthaus "Zum Bären" Hinterestr. 21	07272 / 9725867	1.+5. Fr. i. Monat, 20:00 Uhr, 2 Serien á 36 Spiele
SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel	07271 / 5650 (H. Müller)	
SC Dahn	Zu erfragen unter: 0172 / 5747167		Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, in ungeraden Wochen
SC Frankenthal	ASV Mörsch	06233 / 61465	Fr., 20:00 Uhr
SC Goldfinger	Stengelhof	0621 / 533112	
SC Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch	06233 / 61465	Di., 19:00 Uhr
SC Herz As Maxdorf	ASV Clubhaus, Longvicplatz	06237 / 9259552	Fr., 20:00 Uhr
SC Kleeblatt	DJK Oppau Ludwig Wolker Str. 40	0621 / 5406797	Fr., 20:00 Uhr
SC Neuhofen	VfL Neuhofen	06236 / 1263	Fr., 20:00 Uhr
SC Rheinabern	Gaststätte Römerbad	06301 / 3409710	Jeden 3. Fr., 20:00 Uhr, 2 Serien á 36 Spiele
SC Schelle As Mutterstadt	Kegelcenter Mutterstadt Waldstr. 57	06234 / 1784	Mi., 19:30 Uhr
SC Schippe 7 Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 / 2357	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien
SC Topis	XXL Schnitzelparadies Brandenburger Str. 15, LU	0621 / 66943834	Mo., 20:00 Uhr
SC Trifelsasse Annweiler	Kleintierzuchtverein Annweiler August-Bebel-Str. 17	0170 / 1455447	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, nur in geraden Wochen
SC Volkshaus	Stengelhof	0621 / 533112	
SC Weilerbach	Sportheim Weilerbach Im Falltor	06374 / 2123	2. Fr. Im Monat, 19:30 Uhr. Mo. 14-tägig 19:00 Uhr
Worschtmarktube	Pfälzer Hof	06322 / 979800	Skat: Fr., 20:00 Uhr Rommé: Di., 19:00Uhr

## Termine Januar 2012

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
06.01.	Fr	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
07.01.	Sa.	14:00	City SC LU	Mayer-Brauhaus, LU
13.01.	Fr.	20:00	SC Bellheim	Gasthof "Zum Bären"
14.01.	Sa.	10:00	MGV SkV Pfalz e.V.	LU-Oppau
14.01.	Sa.		Vorständeturnier	LU-Oppau
21.01.	Sa.	14:00	Tandemmeisterschaft	Bürgersaal-Nord, LU
27.01.	Fr.	20:00	SC Bellheim	Gasthof "Zum Bären"
28.01.	Sa.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel

## Termine Februar 2012

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
03.02.	Fr.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
10.02.	Fr.	20:00	SC Bellheim	Gasthof "Zum Bären"
18.02.	Sa.	14:00	City SC LU	Mayer-Brauhaus, LU
25.02.	Sa.	14:00	SC Frankenthal	ASV Mörsch
25.02.	Sa.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel

## Termine März 2012

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
02.03.	Fr.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
03.03.	Sa.	09:00	Einzelmeisterschaft	VfB Hassloch
09.03.	Fr.	20:00	SC Bellheim	Gasthof "Zum Bären"
17.03.	Sa.	14:00	City SC LU	Mayer-Brauhaus, LU
23.03.	Fr.	20:00	SC Bellheim	Gasthof "Zum Bären"
31.03.	Sa.	20:00	SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel

## Der SkV Pfalz informiert:

**Ab sofort hat der SkV Pfalz eine neue Bankverbindung:**

Sparkasse Rhein-Haardt  
Konto-Nr.: 000 519 7942  
BLZ: 546 512 40

## Terminübersicht 2012

		SkV Pfalz	LV	DSkV
Januar	14.	MGV		
	14.	Vorständeturnier		
	21.	Tandem		
Februar	11.		HB-Pokal	
	25.		Verbandstag	
März	03.	EM		
	17./18.			Damenpokal
	24./25.		EM	
April	14.		Tandem	
	21./22.		1. Ligaspieltag	1. Ligaspieltag
Mai	05./06.		2. Ligaspieltag	2. Ligaspieltag
	12.		Vorständeturnier	
	13.		Städtepokal	
	26./27./28.	MM		DSJM
Juni	02./03.			EM
	16./17.		3. Ligaspieltag	3. Ligaspieltag
	23./24.		MM	
Juni/Juli	30./01.		4. Ligaspieltag	4. Ligaspieltag
Juli	14./15.			Champions-League
	19./21.			Skat-Cup
August	11./12.			Tandem
	25.			Deutschlandpokal
	26.			Vorständeturnier
September	08./09.		5. Ligaspieltag	5./6. Ligaspieltag
Oktober	20./21.			MM
November	10./11.			Städtepokal
	17./18.			Verbandstag

# SKAT mein Spiel

Online  
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit



Großes  
Extra-Turnier



200.000 €  
Preisgeld

[www.gameduell.de](http://www.gameduell.de)



10,00 € GRATIS